

Bahnhof Lohne – Erfolgreiches Beispiel einer Rundum-Modernisierung

Hannover/Lohne, den 21. September 2003. Der Bahnhof Lohne wurde heute mit einem Tag der offenen Tür einem breiten Publikum vorgestellt. Neben dem neu gestalteten Bahnhofsgelände kann jetzt auch das sanierte Gebäude mit neuer Nutzung präsentiert werden. Lohne zählt damit zu einer der ersten Stationen, bei der die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), die Deutsche Bahn AG, die Stadt und ein privater Investor (Piano Hartz) unter Beweis stellen konnten, dass eine ganzheitliche Bahnstationsmodernisierung bei intensiver Abstimmung der Kooperationspartner überaus erfolgreich realisiert werden kann. Uwe Sternbeck, bei der LNVG im Bereich Verkehrswirtschaft und Finanzen zuständig für Förderanträge, wertete die Verbesserungen als gelungenes Beispiel des Investitionsprogramms „Niedersachsen ist am Zug!“. Der Bahnhof eines Mittelzentrums mit 25.000 Einwohnern sei wieder zur einer Top-Adresse geworden. Das Engagement insbesondere von Stadt und Investor sei beispielhaft gewesen.

Seit rund einem Jahr hat Lohne einen neuen Haus- und Außenbahnsteig. Transparente Wartehäuschen, Vitrinen, neue Beleuchtung und Beschallung bieten Wetterschutz, Information und mehr Sicherheit. Ein neu gestalteter Bahnhofsvorplatz mit Bushaltestellen, Fahrradabstellanlagen und Park-and-Ride-Plätzen schafft kurze Wege zwischen Bahn, Bus, Fahrrad und Auto. Im Erdgeschoss des vor kurzem sanierten Stationsgebäudes, hat jetzt das Klaviergeschäft des privaten Investors seinen Sitz. Ein Kiosk mit Fahrkartenverkauf, ein Wartebereich und öffentliche Toiletten sind dort auf Initiative der Stadt Lohne entstanden und bieten den Kunden im Öffentlichen Personennahverkehr einen Rundumservice.

Finanziert wurden die Verbesserungen am Bahnhof Lohne mit ca. 1,5 Mio. Euro, wovon das Land Niedersachsen fast die Hälfte übernimmt. Während die Verkehrsanlagen in hohem Maße aus Landesmitteln bezuschusst werden, ist die Sanierung des Stationsgebäudes dem besonderen finanziellen Engagement des privaten Investors zu verdanken. Auch die Stadt Lohne und die DB Station&Service AG steuerten nennenswerte Beträge zum Vorhaben bei.

Ansprechpartner:

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Karin Thümlein, Tel: 05 11/3 48 53 58